

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Samstag,

N^o. 6

den 7. Jänner 1860.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Gestorben in Luzern.

Den 6. Jänner 1860:

Hr. Jos. Zimmacher, Vater, Bäckermeister, von Luzern; 74 J. a.
Beerdigung: Montag den 9. Jänner.

Anzeigen.

3603²] Die **Offiziers-Gesellschaft** der Stadt Luzern versammelt sich heute Abend 7 Uhr im Gasthause zum **Sirschen**.

65¹] Fechtverein.

Diejenigen Herren Offiziere, welche wünschen, sich an dem den 16. dieses Monats beginnenden Fektkurs zu betheiligen, sind ersucht, sich bis den 14. dieß bei Unterzeichnetem anzumelden.

Luzern, den 7. Januar 1860.

Namens des Fechtvereins der Stadt Luzern;
Der Quästor:

M. Nigg, Aidemajor.

66] Heute Abend den 7. Jänner

Musikalische Abendunterhaltung im Saale zur **Krone**, gegeben von der aus 9 Mann bestehenden Musik-Gesellschaft aus Marienbad in Böhmen. — Anfang 7¹/₂ Uhr.

Eduard Sabn.

59²] Sonntag den 8. dieß wird in der Seestadt Winkel (aber nicht Krähwinkel) das Kirchweihfest gefeiert. — Für Röchli, Kröpfli zc., Humpen Bier und Humpen Wein ist bestens gesorgt.

Zu geneigtem Zuspruch für deren Verteilung ladet ergebenst ein

Anton Vogel, Wirth.

69] Die Verfasserin der seit längerer Zeit in hiesiger Stadt zirkulirenden anonymen Briefe wird hiermit ernstlich gewarnt, sich mit solchen keine weitere Mühe mehr zu geben, da ihr Name den betreffenden Personen genau bekannt ist, und welche im nicht entsprechenden Falle auch nicht mehr zögern würden, denselben öffentlich zu nennen und weitere Maßregeln zu ergreifen, um dem mehr als gemeinen Treiben der anonymen Briefstellerin einmal Einhalt zu thun.

60²] Zwei gewandte Bauschreiner finden sofort anhaltende Arbeit bei **S. Boppert**, Schreiner im Untergrund.

67¹] Liegenschaftsverkaufsanträge.

Bei Unterzeichnetem sind mehrere sehr schöne und austräglich Heimmwesen und Liegenschaften, von 7 bis 70 Sucharten, entweder durch mündliche oder portofreie Einfrage zum Kaufe zu vernehmen. Ebenso ist man bereit, Verkäufern von Heimmwesen und Liegenschaften ihre Verkaufsmitteltheilungen jederzeit in Empfang zu nehmen und mitzutheilen.

Auf Verschwiegenheit darf Jedermann bestens versichert sein.

Ruswil, den 4. Jänner 1860.

Josef Banj, Privatschreiber.

Wollenspinnerei, Färberei und Tuchwalke in Entlebuch.

Der Unterzeichnete hat zur Bequemlichkeit seiner verehrten Kunden

in Luzern eine Ablage

errichtet, und wird von nun an durch Hrn. **J. Wiz**, Schreibmaterialienhandlung unter dem Baslerthor, annehmen und wieder aushändigen:

Wolle zum Spinnen zu Halblein-Strickgarn, Tuch, Garn, Zeuge und Kleider zum Färben und Reinigen, sowie Halblein zum Walken und Ausrüsten.

Für das bisher so vielfach geschenkte Zutrauen höflichst dankend, empfiehlt er sich in Zukunft einem resp. Publikum bestens unter Versicherung solider und pünktlicher Bedienung.

4131⁴]

J. Aefermann.

4126⁴] Unterzeichneter zeigt dem geehrten Publikum zu Stadt und Land ergebenst an, daß in seinem Verlage stets eine große Auswahl und zu den billigsten Preisen zu haben sind:

Rechnungsbücher und Rechnungen in jeder Größe, Wechsel, Frachtbriefe, Quittungen und Warnungsbriefe, Deklarationen, Schreibmaterialien aller Art, u. s. w. Ferners:

Aufgelegte Blumenkränze, Verse, Gratulationskarten, Andenken an Verstorbene, Notiz- u. Stammbücher, Briestaschen, Etuis, Porte-monnaies zc.

Zugleich empfiehlt er sich für alle lithographischen Arbeiten, sowohl Zeichnungen als schriftliche Gegenstände in jeder Manier, Farbe und Größe, unter Zusicherung prompter und schneller Bedienung.

Jost Muff, Lithograph,

äußere Weggisgasse, Nr. 86, Luzern.

63²] Es ist zu haben schönes frisches **Sauerkraut** nach Belieben, bei **Frau Schürmann**, Obsthändlerin im Obergrund Nr. 500 B.